**Wiesbaden, 26. Januar 2017**

**EPRO nominiert Finalisten für „Best Recycled Plastics Product Award“**

**Gewinner des „Best „Recycled Plastics Product Award 2017“ werden auf der IdentiPlast in Wien ausgezeichnet / EPRO-Mitglied RIGK GmbH unter den Preisrichtern**

Auf der diesjährigen IdentiPlast in Wien werden die Gewinner des „Best Recycled Plastics Product Award 2017“ von der EPRO (European Association of Plastics Recycling and Recovery Organisation) ermittelt und bekanntgegeben. Diese renommierte Auszeichnung ist Anerkennung für Innovation und Nachhaltigkeit von Produkten und Designs aus Europa und dem Vereinigten Königreich, die aus recyceltem Plastik bestehen.

In der engeren Wahl in der Kategorie „Produkte“ sind Bewerbungen aus Deutschland, Spanien und dem Vereinigten Königreich. In der Kategorie „Design“ sind Beiträge aus Spanien und Irland nominiert.

Eine verstärkte und anhaltende Nachfrage für Recyclingkunststoffe in Produkten zu erzeugen, ist grundlegend, um die Ressourceneffizienz zu verbessern und die Möglichkeiten innerhalb des Marktes hervorzuheben. Aufstrebende Kreislaufwirtschaftssysteme brauchen eine starke und dauerhafte Nachfrage der Verbraucher nach mehr Produkten aus recycelten Kunststoffmaterialien. Die verfügbaren Produkte der Öffentlichkeitzu präsentieren hilft, diese Nachfrage zu stimulieren.

Peter Sundt, Generalsekretär der EPRO erklärt: „Die Auszeichnung der EPRO für das beste Produkt aus recyceltem Kunststoff ist nicht nur eine Inspiration für die Teilnehmer des Wettbewerbs, sondern für alle in der Gesellschaft, die ihre kleinen zusätzlichen Anstrengungen unternehmen, um uns näher an die Kreislaufwirtschaft zu bringen. Wir alle werden dann Gewinner sein.“

Claudia Hoese, Marketingleiterin der RIGK GmbH aus Wiesbaden und Mitglied der EPRO Communication Group, ergänzt: „Ein solcher Preis wie der Best Recycled Product Award hat Vorbildfunktion für die gesamte Branche und zeigt die Bandbreite an Produkten und Möglichkeiten, die mit Recyclingkunststoffen verwirklicht werden können.“

Die Preisrichter waren sowohl beeindruckt von der hohen Zahl der eingereichten Beiträge als auch davon, wie viele Produkte eine langfristige Nachhaltigkeit und Innovation zeigten. Alle Delegierten auf der IdentiPlast werden am Mittwoch, 22. Februar, dem ersten Konferenztag, die Gelegenheit haben, sich die nominierten Produkte vor Ort anzuschauen und ihre Stimme für den Gewinnerbeitrag abzugeben. Der Gewinner wird am gleichen Abend auf dem Konferenz-Dinner bekannt gegeben.

In der engeren Wahl in der Kategorie „Produkte“ sind:

* Counterplas Ltd. (www.counterplas.co.uk), Großbritannien, mit dem sogenannten Loft-Stilt (Loft-Pfeiler)
* INCOPLAS sa/nv (www.incoplas.com), Belgien, mit einem Sortiment von Kunststoffflaschen aus HDPE-Verbindungen
* Papier-Mettler KG (www.papier-mettler.com) aus Deutschland mit wiederverwendbaren „Tesco-Tüten fürs Leben“, hergestellt aus Lager-Kunststoffabfall der Supermarktkette
* Roofeco System SL (www. roofecosystem.com), Spanien, mit einem von ihm entwickelten Baukastensystem für Kunststoff-Dachziegel
* SP-Berner Plastic Group, S.L.U. (www.sp-berner.com), Spanien, mit der Venus Outdoor-Möbelserie

Zwei Beiträge sind in der Kategorie „Design“ in der engeren Wahl:

* Mi-bin Ltd (www.mibinltd.com), Irland, mit multifunktionalen Mülltonnen „Mi-bin“
* SP-Berner Plastic Group, S.L.U. (www.sp-berner.com), Spanien, mit der Miami Outdoor-Möbelserie zum Selbstaufbau

Der Preis zeigt Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen nur einen Teil der Produkte mit „grünen“ Referenzen, die inzwischen in ganz Europa für den Erwerb erhältlich sind. Das zeigt deutlich, wie die Kunststoffbranche Projekte für einen geschlossenen Materialkreislauf anstößt und somit auch die „grüne Beschaffung“ und die damit verbundenen Umweltvorteile umsetzt.



Das "Best Recycled Plastics Product" der EPRO 2015: Der modulare Stuhl HÅG Capisco besteht aus recycelten Materialien und wurde so konstruiert, dass er sich ohne Spezialwerkzeuge leicht in seine Einzelteile zerlegen lässt. HÅG ist eine Marke von © Scandinavian Business Seating.

Die 1992 gegründete **RIGK** GmbH ([www.rigk.de](http://www.rigk.de/)) organisiert als zertifiziertes Fachunternehmen für Zeichennutzer (Abfüller, Vertreiber, Händler und Importeure) die Rücknahme gebrauchter, restentleerter Verpackungen und Kunststoffe von deren deutschen Kunden und führt sie einer sicheren und nachhaltigen Verwertung zu. Darüber hinaus berät das Unternehmen bei der Erarbeitung individueller Rücknahme- und Recyclinglösungen. International ist RIGK mit Tochtergesellschaften in Rumänien und Chile vertreten. Gesellschafter der RIGK GmbH sind namhafte Hersteller von Kunststoffen und Packmitteln. DieRIGK GmbH ist seit 2006 Mitglied der EPRO, wo sie den Arbeitskreis für das Recycling von Kunststoffabfällen aus der Landwirtschaft gegründet hat.

Die European Association of Plastics Recycling & Recovery Organisations (EPRO) ist eine gesamteuropäische Partnerschaft von spezialisierten Unternehmen, welche daran arbeiten, effektive Lösungen für den nachhaltigen Umgang mit Kunststoffressourcen in Gegenwart und Zukunft zu entwickeln und umzusetzen.

Die EPRO-Mitglieder arbeiten daran, die nationale Effektivität mithilfe internationaler Kooperationen zu optimieren, durch das Studium erfolgreicher Ansätze, das Teilen von Wissen, die Bewertung unterschiedlicher Lösungen sowie die Untersuchung von Hindernissen, die überwunden werden müssen. Durch ihre Zusammenarbeit können die EPRO-Mitglieder Synergien erreichen, welche die Effektivität von Recycling und Wiederaufbereitung von Kunststoffen steigern. 19 Organisationen in 14 europäischen Ländern sowie Südafrika und Kanada sind Mitglieder der EPRO.

Die IdentiPlast 2017 ist die 13. Internationale Konferenz zum Recycling und der Wiederaufbereitung von Kunststoffen. Information und Registrierung zu der Veranstaltung über www.identiplast.eu

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Informationen:RIGK GmbHClaudia HoeseMarketing und KundenbetreuungFriedrichstr. 6, D-65185 WiesbadenTel.: +49 (0) 6 11/ 30 86 00-12, Fax: -30hoese@rigk.de; www.rigk.de | Redaktioneller KontaktBESTFALL GmbHAgentur für Public RelationsAn der Fahrt 1355124 MainzTel.: +49 (0) 6131.945 18-19 Fax: -22E-Mail: mail@bestfall.de |